

## **Neusiedl am See: Investitionen für ein lebenswertes Zuhause**

Neusiedl am See investiert in Lebensqualität: Neue Projekte wie die Tennishalle und der Ausbau des Feuerwehrhauses stärken die Infrastruktur und das Lebensumfeld. Erfahren Sie mehr!

In Neusiedl am See zeigt sich ein beeindruckendes Wachstum, das sich in steigenden Einwohnerzahlen widerspiegelt. Um die Stadt weiterhin lebenswert und attraktiv zu gestalten, sind zahlreiche Investitionen in die Infrastruktur im Gange.

Eine der neuesten Entwicklungen betrifft die bereits zu Jahresbeginn eröffnete Tennishalle, die nun in ihre zweite Wintersaison startet. Doch auch der Feuerwehrstandort kommt nicht zu kurz; hier stehen umfangreiche Um- und Anbaumaßnahmen an, die dringend erforderlich sind, um den Bedürfnissen der Feuerwehr gerecht zu werden.

### **Erweiterung der Feuerwehrstätten**

Das Bezirkskommando in Neusiedl wird neue Räumlichkeiten erhalten. Die Planungen umfassen die Anpassungen von Lagerflächen, Werkstätten sowie Sanitäreinrichtungen. Neben einer vergrößerten Fahrzeughalle werden auch getrennte Garderoben und ein Raum für die Feuerwehrjugend eingerichtet. Nach Fertigstellung wird die neue Anlage etwa 2.433 Quadratmeter umfassen, was einer erheblichen Verbesserung der Infrastruktur entspricht. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Projektentwicklung Burgenland GmbH fließen rund 4 Millionen Euro in dieses Projekt. Darüber

hinaus wird ein neues Wechselladefahrzeug für die Feuerwehr stationiert.

Für den Zeitraum der Bauarbeiten wurde eine vorübergehende Einsatzzentrale in der ehemaligen Veranstaltungshalle neben dem Bauhof eingerichtet. Bürgermeisterin Elisabeth Böhm betont die wichtige Rolle der Feuerwehr für den Bezirk, die mit den aktuellen Baumaßnahmen bestens unterstützt wird.

## **Naturschutz am Kalvarienberg**

Ein weiterer bedeutender Fortschritt für Neusiedl ist der Erwerb eines 120.000 Quadratmeter großen Grundstücks am Kalvarienberg, das künftig als Grünland und Naturschutzgebiet dienen soll. Diese Fläche, die von der Urbarialgemeinde und der Stadtgemeinde gemeinsam erworben wurde, wird der Bevölkerung als Naherholungsgebiet zugänglich gemacht. Bürgermeisterin Böhm hebt hervor, dass dieser Kauf eine Chance für Generationen darstellt, den wertvollen Lebensraum und die blühenden Wiesen zu erhalten.

Die Initiative passt zur Vision, Neusiedl nicht nur als Stadt mit einem schönen Ambiente, sondern auch als Ort der Erholung und Natur zu fördern. Das bewaldete Gebiet lädt die Bürger zu Spaziergängen und Ausflügen ein.

In der bevorstehenden Adventszeit wird Neusiedl zudem wieder zum Zentrum festlicher Aktivitäten, wenn das Adventdorf am 13. Dezember eröffnet wird. Bei freiem Eintritt wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen Köstlichkeiten geboten, das von den lokalen Vereinen gestaltet wird.

Die togolitänischen Kinder werden mit ihren Auftritten zur Feststimmung beitragen, während die traditionelle Ausgabe des Friedenslichts am 23. Dezember eine zusätzliche besinnliche Note setzen wird. Zudem wird im Adventdorf Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, indem die Besucher eingeladen werden,

ihren eigenen Becher mitzubringen.

Abschließend wird Neusiedl am See auch weiterhin grün bleiben. Im Herbst werden etwa 30 neue Bäume gepflanzt, für die Patenschaften übernommen werden können. Diese Aktion hat sich als äußerst beliebt erwiesen und zielt darauf ab, die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**